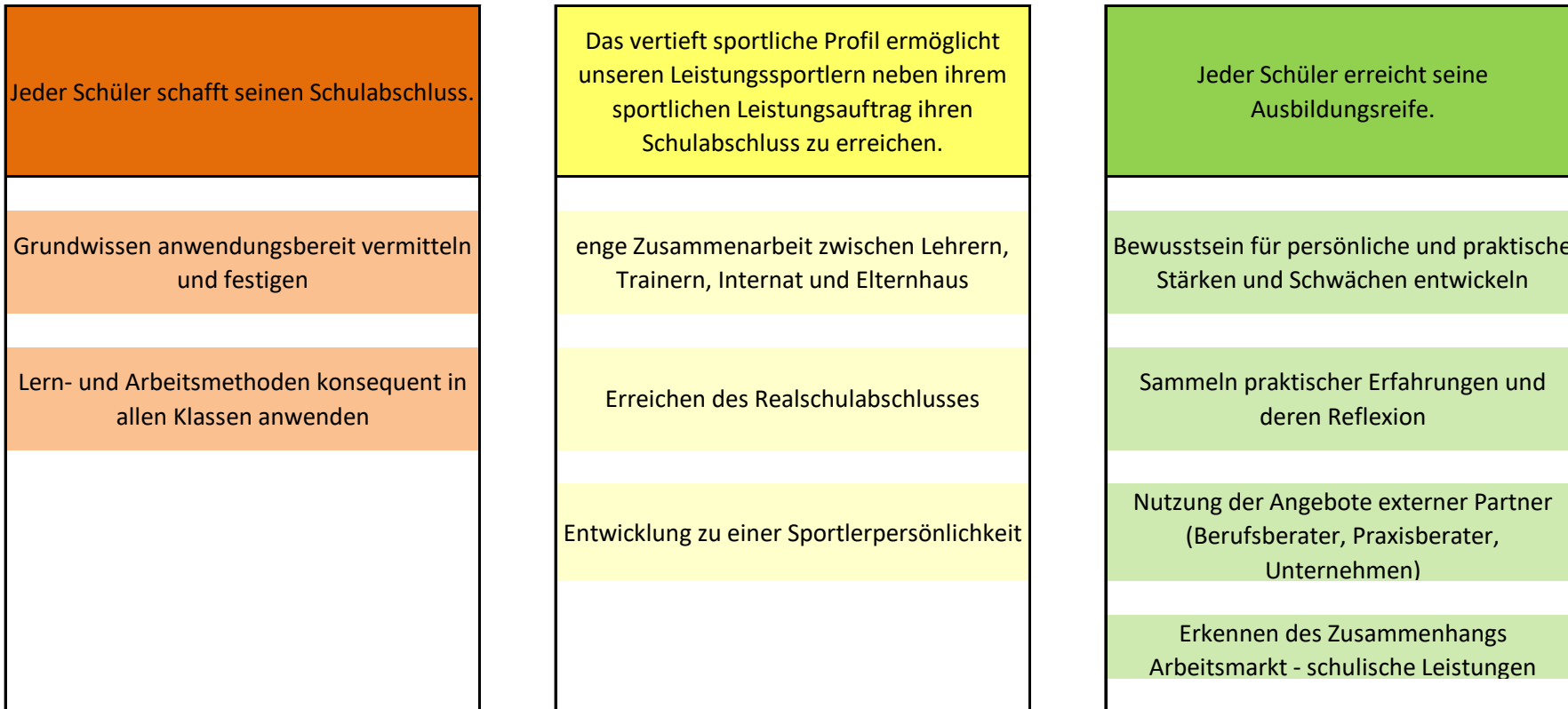


Schulprogramm

Zielsicherung (siehe Anlage 2)

Unsere Oberschule formt allseitig gebildete und sozialisierte Persönlichkeiten.



FUNDAMENT (personelle und materielle Ressourcen) (siehe Anlage 1)

1. Säule

Jeder Schüler schafft seinen Schulabschluss.

Den Schülern wird in jeder Unterrichtsstunde Grundwissen anwendungsbereit vermittelt und gefestigt.



Die Lern- und Arbeitsmethoden werden konsequent von allen Lehrern in allen Klassen angewendet.

Jeder Schüler schafft die Klassenziele.

Lesekompetenz	Sozialkompetenz	Methodenkompetenz
Die OECD bezeichnet mit dem Begriff der Lesekompetenz die Fähigkeit „geschriebene Texte zu verstehen, zu nutzen und über sie zu reflektieren, um eigene Ziele zu erreichen, das eigene Wissen und Potenzial weiterzuentwickeln und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.“ (PISA 2000, S. 23)	... "bezeichnet die Bereitschaft und Befähigung, soziale Beziehungen zu leben und zu gestalten, Zuwendungen und Spannungen zu erfassen und zu verstehen sowie sich mit anderen rational und verantwortungsbewusst auseinanderzusetzen und zu verständigen. Hierzu gehört insbesondere auch die Entwicklung sozialer Verantwortung und Solidarität."*	... "umfasst [...] die Planung von Arbeitsschritten, das sachbezogene Verwenden von Techniken und Verfahren, die Informationsbeschaffung und -bewertung, das Beherrschen hermeneutischer und formal-operativer Verfahren zur Erkenntnisgewinnung und Problemlösung, die Fähigkeit zur Präsentation, z.B. in Form von Aufsätzen oder Referaten."*

* Schulische Qualität im Freistaat Sachsen:
Kriterienbeschreibung (06/2014)

Jeder Schüler schafft die Klassenziele durch...

Lesekompetenz

Ziele

Die Schüler besitzen gesicherte Kenntnisse in der Orthographie und Grammatik und können sich mündlich und schriftlich ausdrücken.

Die Schüler können fließend und fehlerfrei lesen.

Die Schüler haben Textverständnis.

Die Schüler kennen angemessene Ausdrucksweisen und können diese situationsgerecht anwenden.

Maßnahmen

5- Gang-Lesetechnik

Wechsel zwischen mündlicher und schriftlicher Sprache in allen Fächern

Sprechen in vollständigen Sätzen fordern

angemessenen Umgangston zwischen Schüler und zu Erwachsenen einfordern und vorleben

Jeder Schüler schafft die Klassenziele durch...

Sozialkompetenz

Ziele

Die Schüler können gewaltfrei miteinander agieren.

Die Schüler haben ein kameradschaftliches Verhältnis zueinander entwickelt.

Die Schüler kennen Normen der Ordnung und Disziplin und können diese Normen einhalten.

Die Schüler sind teamfähig.

Maßnahmen

Klassenkonferenzen reagieren zeitnah auf problematisches Verhalten von Schülern.

Gewaltprävention auch durch externe Partner wird durchgeführt.

Verstöße gegen das Zusammenleben werden konsequent geahndet.

Enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus wird praktiziert.

Offene Unterrichtsformen fördern das Sozialverhalten.

An unserer Schule arbeitet eine Schulsozialarbeiterin.

Es bestehen Schülerpatenschaften zwischen den Klassen 9 und 5.

Jeder Schüler schafft die Klassenziele durch...

Methodenkompetenz

Ziele

Die Schüler können strukturiert lernen und arbeiten.

Die Schüler arbeiten zunehmend selbständig und erwerben dabei Wissen und Können.

Die Schüler arbeiten zielorientiert und reflektieren Ergebnisse ihrer Arbeit kritisch.

Maßnahmen

Förderangebote für lernschwache Schüler nicht nur in Klasse 5 und 6

Bei Nichterfüllung von Hausaufgaben müssen diese nachgearbeitet werden.

Lerntage in Klasse 5 fördern den Einstieg in die Oberschule.

Integration für Schüler mit diagnostizierten Teilleistungsschwächen

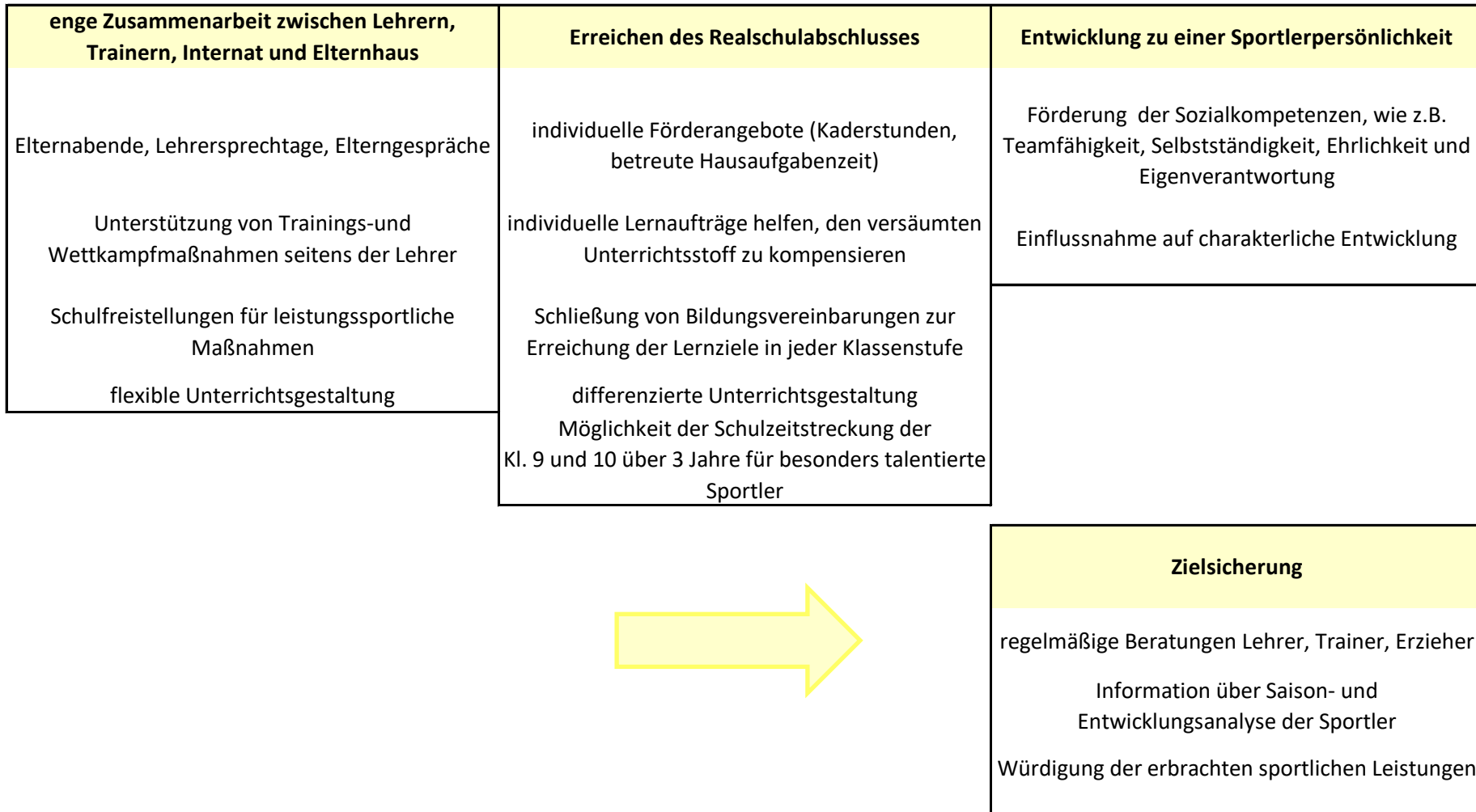
Binnendifferenzierung und differenzierte Aufgabenstellung sichern den Lernerfolg aller Schüler.

Im Methodentraining in den Klassen 5 und 6 werden Kompetenzen entwickelt.

In jeder Klassenstufe sind bestimmte Methoden in bestimmten Fächern einzuführen und weiterzuentwickeln (Methodencurriculum).

2. Säule

Das vertieft sportliche Profil ermöglicht unseren Leistungssportlern neben ihrem sportlichen Leistungsauftrag ihren Schulabschluss zu erreichen.



3. Säule

Jeder Schüler erreicht seine Ausbildungsreife.

Ziele

Jeder Schüler kennt seine praktischen Stärken und Schwächen.

Jeder Schüler sammelt praktische Erfahrungen und reflektiert diese.

Jeder Schüler arbeitet an seinen sozialen Kompetenzen
(Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit...)

Jeder Schüler nutzt die Angebote der Berufsberatung und externer Partner.

Jeder Schüler erkennt den Zusammenhang zwischen Anforderungen des Arbeitsmarktes
und den schulischen Leistungen.

Maßnahmen

siehe Konzept zur Berufsorientierung

Zielsicherung

Vor- und Nachbereitung praktischer Erfahrungen sowie
persönliche Auswertung der Potenzialanalysen
kontinuierliche Arbeit mit dem Berufswahlpass bzw. dem
Berufswegeplan
Eltern-/ Entwicklungsgespräche